

15. April 2021

Schulbetrieb im Wechselunterricht für die Jahrgangsstufen 5 bis EF ab Montag, 19.04.2021

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Landesregierung hat entschieden, ab kommender Woche wieder **Wechselunterricht** von der 5 bis zur EF plus Vollunterricht der Abschlussklassen Q1 und Q2 zu ermöglichen. Damit orientiert sich das Land NRW an der geplanten Änderung des Infektionsschutzgesetzes auf Bundesebene. Darin heißt es, dass Schulen erst ab einem Inzidenzwert von 200 geschlossen würden.

Die Öffnung der Schulen ist dabei unabdingbar von verpflichtenden Selbsttests begleitet, die Voraussetzung für den Besuch der Schulgebäuden NRWs für alle Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer und des sonstigen Personals sind. Wir testen an der MSE wie bekanntgegeben montags und mittwochs. Das Verfahren ist zunehmend eingespielt und dürfte soweit bekannt sein.

Wer sich also nicht testen lassen möchte, muss vom Schulbetrieb in Präsenz ausgeschlossen werden, das beinhaltet auch die Betreuung.

Ich weise ausdrücklich auf die Schulpflicht der Kinder und Jugendlichen hin und appelliere an alle Elternhäuser, die Kinder in ihre MSE kommen zu lassen. Wenn eine Schülerin oder ein Schüler sich nicht bei uns testen darf und daher nicht in Präsenz vor Ort sein kann, dann besteht, so das Ministerium, auch keine Verpflichtung seitens der Schule, individuellen Distanzunterricht zu gewähren.

Mit den Selbsttestungen und der entsprechenden Organisation derselben geben wir alle uns hier die größte Mühe, sorgsam, gemeinschaftlich und mit positiver Energie das Risiko für alle zu minimieren und ich freue mich über jede und jeden, die/der dazu beiträgt, dass wir gesund bleiben und das tun, was doch alle letztlich wollen: LERNEN und LEHREN.

Ich danke an dieser Stelle zuallererst unseren Hausmeistern und dem Verwaltungsteam, die in der Kürze der Zeit Unglaubliches leisten bei der Vorbereitung und Durchführung der Tests!

Aber auch der restlichen Schulgemeinschaft sei ein Lob und ein Dank ausgesprochen: Wir haben glücklicherweise Schülerinnen und Schüler, die mitziehen, Eltern, die vertrauen und den Rücken stärken, Lehrkräfte, die sich kümmern und jeden Tag darum ringen, gut zu unterrichten und gleichzeitig Infektionsschutz zu bieten und zu leisten. Dabei schließe ich unsere Sozialpädagogin ebenso mit ein wie die Schulbegleiterinnen und Schulbegleiter sowie die Bufdis.

Zur eigentlichen Unterrichtsorganisation:

Wir starten also voraussichtlich am kommenden Montag mit der **Wechsel-Unterrichtsgruppe A (!)** sowie den Stufen Q1 und Q2 mit einer Testung in der ersten Stunde.

In erster Linie folgen wir wieder dem normalen Stundenplan, was auch die Aufsichten angeht (Ausnahme Regenpause). Um eine Durchmischung der Lerngruppen zu vermeiden, bedarf es jedoch einiger Änderungen:

- Für die **Jahrgangsstufe 9** ist Montag nach der 4. Stunde im Schulgebäude Schluss und die 5. und 6. Stunde wird über eine Zoom-Sitzung oder Distanzunterricht über LMS durchgeführt. So vermeiden wir hier eine Durchmischung der Lerngruppen.
- In der **Jg. 8** gibt es im Wahlpflichtbereich sowie F/L keine extra Zoomsitzungen am Nachmittag mehr (vgl. normale Stundentafel, s.u.); die Förderkurse am Donnerstag in der letzten Stunde entfallen.
- Bei den **7ern** ist mittwochs nach der 4. Stunde Schluss, F/L und die Förderkurse in der 6. Stunde finden ebenfalls über LMS oder Zoomsitzungen statt.
- Grundsätzlich werden der Wahlpflichtbereich und Religion im Präsenzunterricht im Klassenverband erteilt mit Aufgaben der jeweiligen Lehrkräfte.

Weitere Besonderheiten werden ggf. den Schülerinnen und Schülern vor Ort mitgeteilt.

Im Gebäude können Sie alle und könnt ihr euch wieder auf das bekannte und sorgsame Management verlassen, um Risiken zu vermeiden so gut es geht – aber natürlich müssen wir alle uns weiter beteiligen und aufeinander Acht geben.

Liebe Schulgemeinde,

natürlich sind manche zunehmend verunsichert oder ängstlich und wir alle, wirklich alle sind wohl genervt und wollen, dass das Ganze endlich rum ist.

Aber es ist Licht am Ende des Tunnels zu sehen, es wird gut – immer mehr sind geimpft und weitere Impfungen stehen an und somit dürfen wir hoffen, dass mit jeder Woche der Sieg über diese Pandemie näher rückt. Machen wir alle das Beste daraus und sorgen wir alle dafür, dass das Gerede von Solidarität und Gemeinschaftssinn, von Zusammenhalt und Mut in der Krise eben kein Gerede ist, sondern gelebte Praxis an und in der MSE!

Mit herzlichen Grüßen und festem Händedruck, Ihr und euer

